

KOMMANDO



PROJEKT

BFV GEBÄUDE NEU

2020

Version 1.6//Stand 21.08.2020

Erstellt von:

BI d.F. Stefan Schröck

Quellen: DI Uwe Lackner, OBR Dir. Heinz Hartl, BI d.F. Stefan Schröck, Bmst. Joachim Schnittler, Stadtgemeinde Liezen

Inhalt

AUSGANGSLAGE	3
AUSGANGSLAGE – BILDDOKUMENTATION	4
AKTUELLE PROBLEMSTELLUNG	6
AKTUELLE PROJEKTBSCHREIBUNG	7
ENTWURF – RAUMAUFTEILUNG - ERGESCHOSS	8
ENTWURF – RAUMAUFTEILUNG - OBERGESCHOSS	9
ENTWURF – AUSSENANSICHT	10
FLORIAN LIEZEN	12
FLORIAN LIEZEN – SOZIALRAUM	13
FLORIAN LIEZEN – SCHLAFRAUM	14
BÜRO KOMMANDO	15
BÜRO KASSIER / SCHRIFTFÜHRER	16
BÜRO DIENSTSTELLENLEITER	17
ANFORDERUNGEN GEBÄUDE	18
AUSSENANLAGEN	18
GEBÄUDE	18
KOSTENKALKULATION	19
FINANZIERUNGSPLAN	20
ANHANG – FINANZIERUNG	21

AUSGANGSLAGE

Derzeit ist die Warn- und Alarmzentrale „Florian Liezen“ für die 95 Feuerwehren des Bezirkes Liezen, sowie die Verwaltung (Schulungsraum, Büros, Zivildienervohnung, Sanitäranlagen, Nebenräume) des Bereichsfeuerwehrverbandes Liezen in gemieteten Räumen der Maschinenfabrik Liezen untergebracht.

Seit Jahren ist das Bereichsfeuerwehrkommando bemüht, in der Stadtgemeinde Liezen geeignete Räumlichkeiten oder / und Grundstücke zu erwerben um einerseits das Kündigungsrisiko auszuschließen und andererseits mit dem Mitaufwand auch Eigentum zu schaffen.

Diesbezüglich wurde bereits während der Funktionsdauer von E-LBDS Gerhard Pötsch mit jährlicher Rücklagenbildung begonnen.

Zahlreiche angebotene Objekte in Liezen haben sich bisher aber aus verschiedenen Überlegungen (Kauf- und Umbaukosten, Parkplätze) als unrealisierbar herausgestellt.

Mit dem gegenständlichen Projekt kann eine zukunftsweisende, dezentrale Warn - und Alarmzentrale, verbunden mit modernster Infrastruktur und Ausbildungsmöglichkeit umgesetzt werden. Alle Bemühungen der Verantwortungsträger sind letztlich aber auf die Bewältigung möglicher Katastrophenereignisse (Großschadensereignisse, Black Out, Kat. Lager, dezentrale Einheit) im Bezirk Liezen ausgerichtet.



AUSGANGSLAGE – BILDDOKUMENTATION





AKTUELLE PROBLEMSTELLUNG

Die Zufahrt und die Abstellmöglichkeit mit Kraftfahrzeugen sind stark beschränkt und mit Lastkraftwagen bzw. bei großer Schneelage überhaupt nicht möglich. Bei größeren Schulungen, Besprechungen oder Großschadenslagen müssen zusätzlich Parkplätze angemietet werden.

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse besteht keine Möglichkeit der Abstellung von notwendigen taktischen und technischen Einheiten für Großschadensereignissen.

Ein barrierefreier Zugang kann nicht garantiert bzw. geschaffen werden.

Die Bausubstanz des Gebäudes ist nicht mehr zeitgemäß und laufende Mängel am Gebäude führen kaum haltbaren Situationen (Wassereinträge durch Dach, Fenster).

Durch die ständig steigenden industriellen Nutzungen der Räumlichkeiten im bestehenden Gebäude ist der Lärmpegel derart hoch, dass Besprechungen oder Schulungen an Wochentagen kaum mehr möglich sind. Auch die Verschmutzung durch Staubentwicklung nimmt konstant zu.

Es besteht ein laufendes Risiko, dass das Gebäude verkauft wird oder intern einer anderen Nutzung zugeführt wird.

Die derzeitigen bereits hohen Mietkosten könnten in einen nicht finanzierbaren Bereich steigen und eine sinnvolle Rücklagenbildung zur Schaffung von Eigentum kann nicht garantiert werden.

Aufgrund der mangelnden Isolierung und alternden Bausubstanz steigen die Betriebskosten konstant an.

Angesichts der zunehmend volatilen Finanzmärkte erscheint es tatsächlich sinnvoll, die Rücklagen in form von Bankguthaben in bauliche Vermögenswerte umzuwandeln.

AKTUELLE PROJEKTbeschreibung

Die Firma Überbacher plant die Errichtung eines Gewerbegebäudes in der östlichen Gewerbezone der Stadtgemeinde Liezen. Bei diesem Grundstück besteht die Möglichkeit für den Bereichsfeuerwehrverband Liezen, durch die Stadtgemeinde Liezen, ein Baugrundstück von rund 900m² anzukaufen. Die Stadtgemeinde Liezen wird die Grundfläche nach dem Ankauf dem Bereichsfeuerwehrverband Liezen kostenlos zur Verfügung stellen. Der dazu notwendige Beschluss wurde einstimmig im Gemeinderat gefasst. Die geografische Lage ist aufgrund der leichten Erreichbarkeit und der Zufahrtsmöglichkeit von mehreren Straßenanbindungen ideal.

Da die Stadtgemeinde Liezen seit einigen Jahren auch für die Bergrettung, Ortsstelle Liezen, eine geeignete Einsatzzentrale errichten oder erwerben möchte, entsteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Projektumsetzung des Neubaus, zwischen Bereichsfeuerwehrverband Liezen und der Bergrettung – Ortsstelle Liezen. Als Bauherr und Eigentümer des neu zu errichtenden Gesamtgebäudes treten der Bereichsfeuerwehrverband Liezen gemeinsam mit der Stadtgemeinde Liezen auf. Die Koordination der Baumaßnahmen, Ausschreibungen, Baubegleitung und Baucontrolling obliegen dem Bereichsfeuerwehrverband Liezen. Die Stadtgemeinde Liezen wird dazu notwendige Fördermöglichkeiten in Anspruch nehmen um das Projekt mitzufinanzieren.

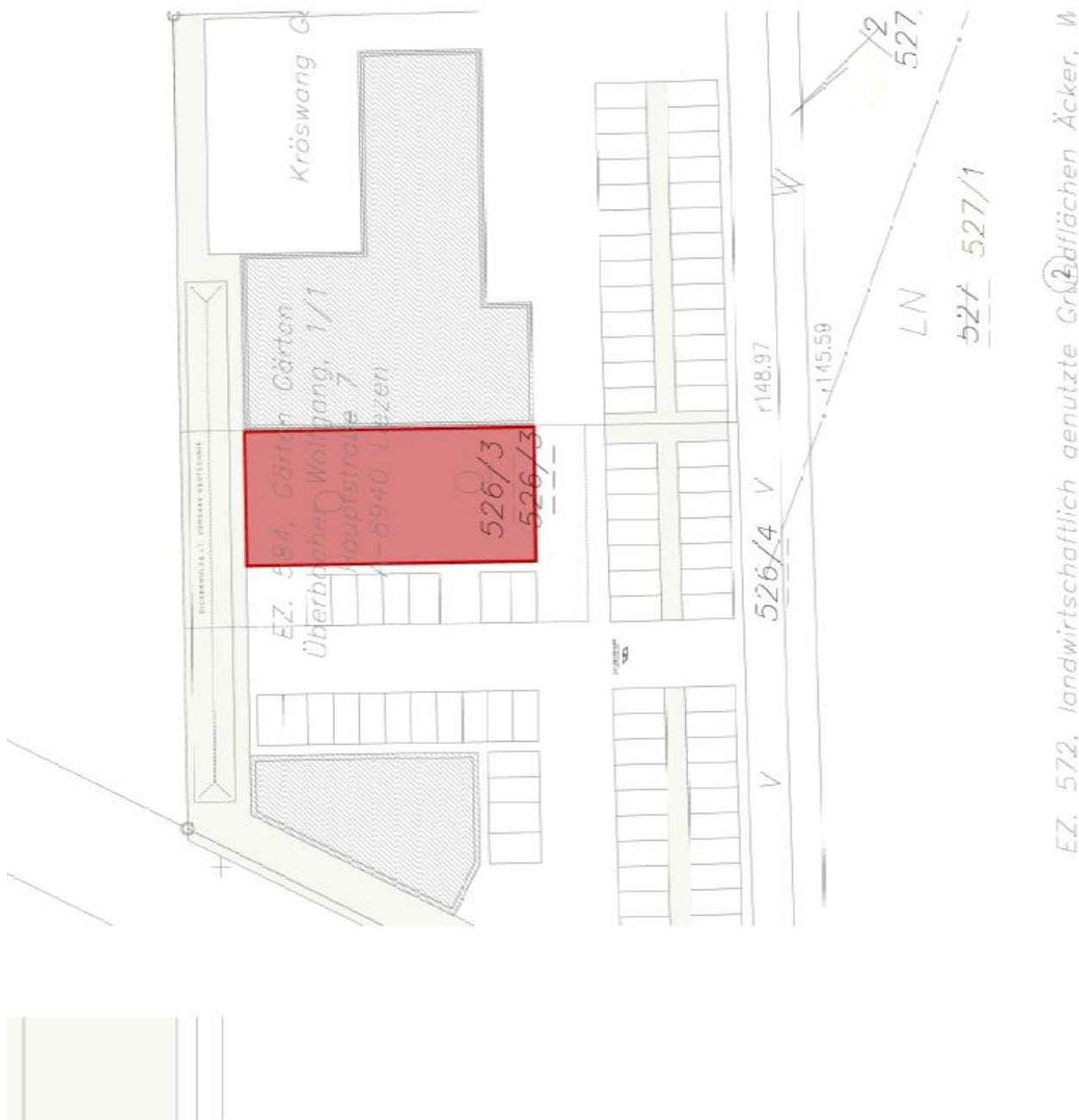
Die Gestaltung der Raumaufteilung wurde vom Bereichsfeuerwehrverband Liezen mit dem Architekten DI Uwe Lackner und Bmst. Joachim Schnittler aufgrund der Funktionalität und nach Maßgabe der absoluten Notwendigkeit durchgeführt und die Bauweise an die Ausführungsqualität angepasst. Der Bereichsfeuerwehrverband Liezen legt höchsten Wert auf zielgerichtete und hoch funktionelle Lösungen im Bereich des Krisen- und Katastrophenmanagements und sieht von jeglichen luxuriösen oder prestigegeprägten Baumaßnahmen ab. Durch Bmst. Joachim Schnittler wurde eine straffe Kostenkalkulation anhand der Planungsunterlagen erstellt.

Ausreichend Aufstellflächen für taktische und technische Einheiten sind im Falle von Großschadensereignissen am Außengelände vorhanden. Eine unabhängige Notstromversorgung ist gegeben. Die Barrierefreiheit wird durch den Einbau eines Liftes geschaffen.

Der Bereichsfeuerwehrverband Liezen und insbesondere die Warn- und Alarmzentrale „Florian Liezen“ sind Teil der kritischen Infrastruktur und aufgrund dezentraler Einsatztaktik ein absolut wichtiger Bestandteil des Krisen- und Katastrophenschutzmanagements in der Steiermark. Die örtliche Nähe zur Bezirksstelle des Roten Kreuzes, dem dort befindlichen Hubschrauberlandeplatzes, eine selbstständige autarke und vor allem ungestörte Möglichkeit der Koordination in Krisenfällen runden die Vorteile dieses Standortes ab.

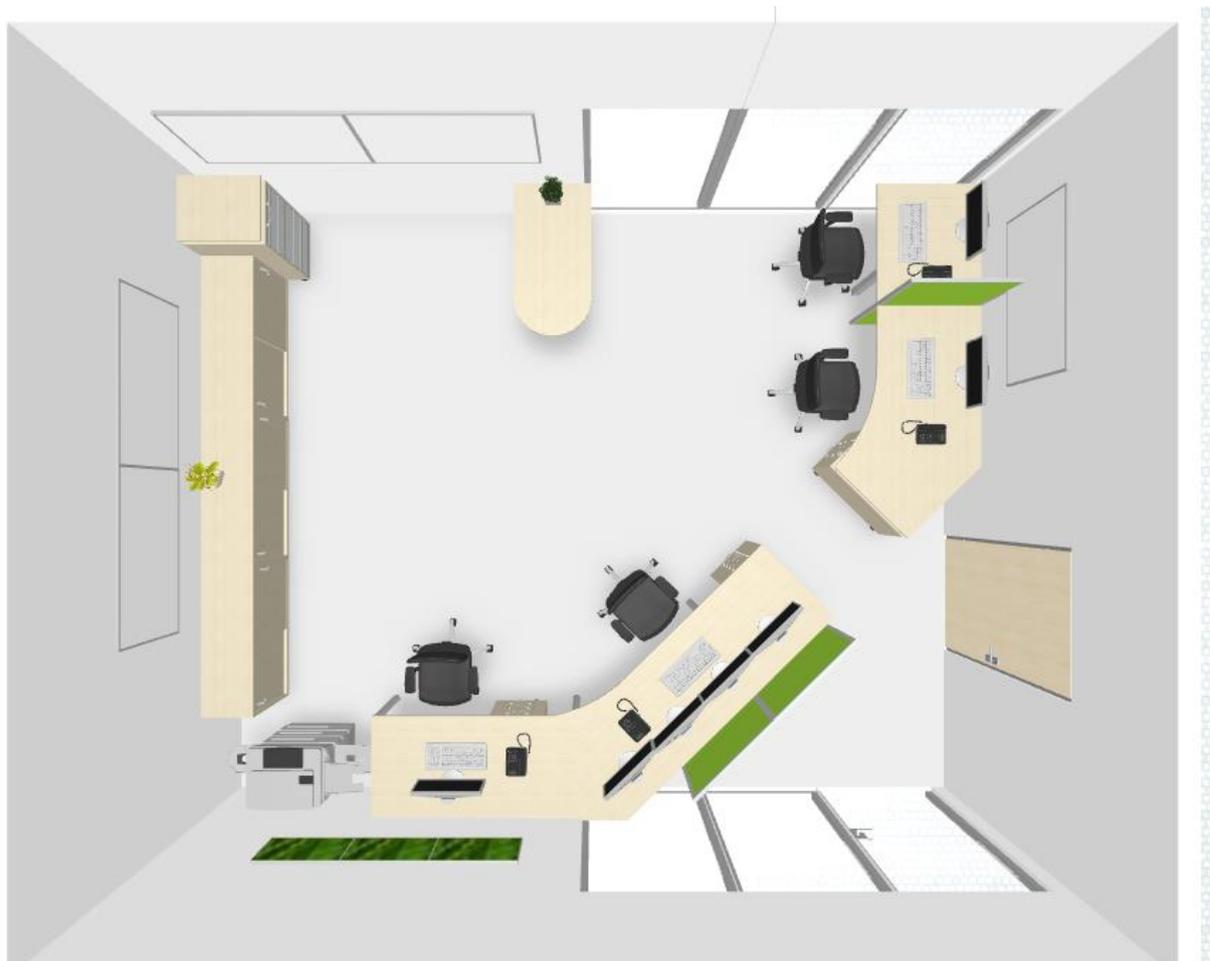
Diese Überlegungen und Maßnahmen können mit der Firma Überbacher, der Stadtgemeinde Liezen und der Bergrettung Ortsstelle Liezen, sowie allen in dem Projekt involvierten Unternehmen konstruktiv und zweckorientiert umgesetzt werden.

ENTWURF – AUSSENANSICHT

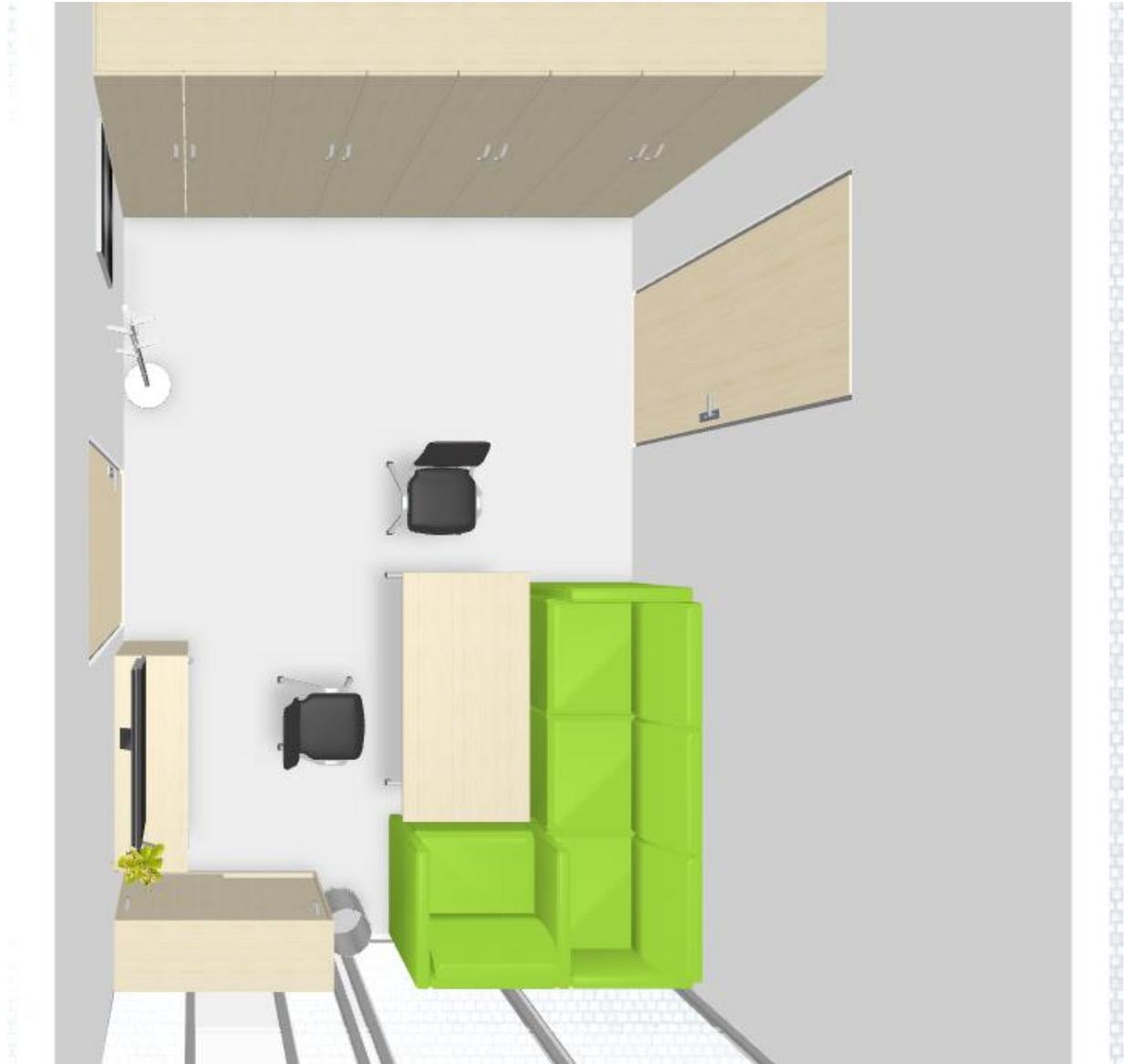




FLORIAN LIEZEN



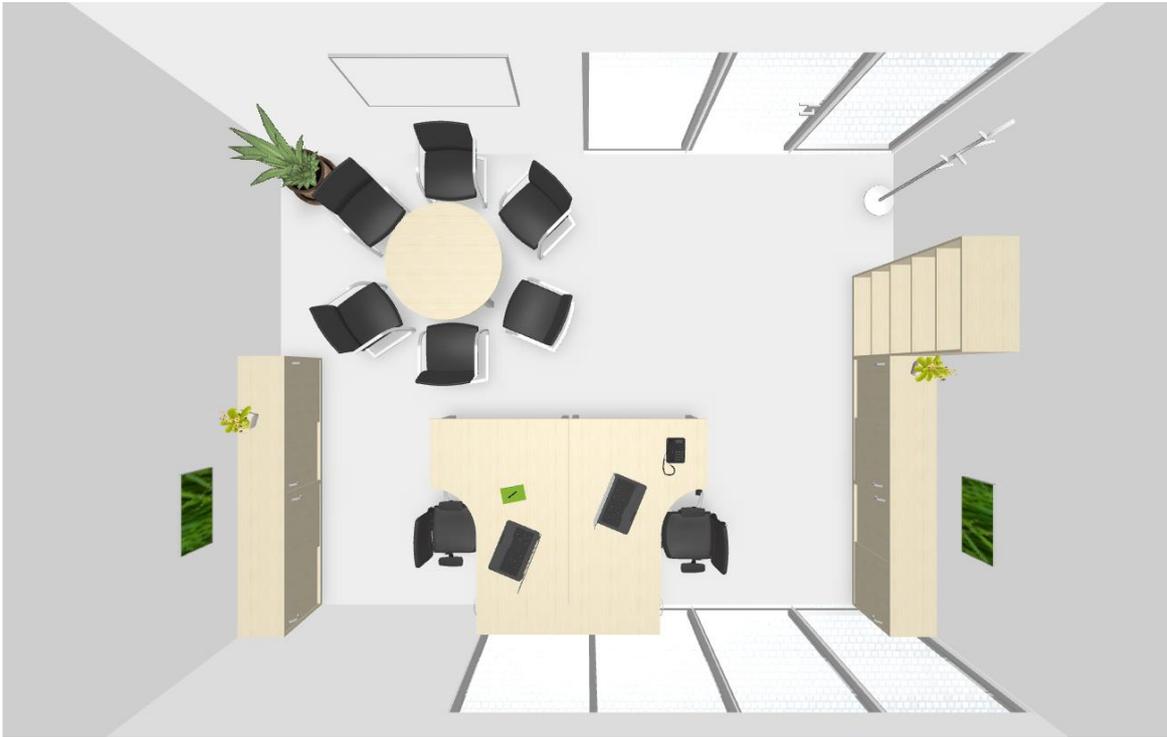
FLORIAN LIEZEN – SOZIALRAUM



FLORIAN LIEZEN – SCHLAFRAUM



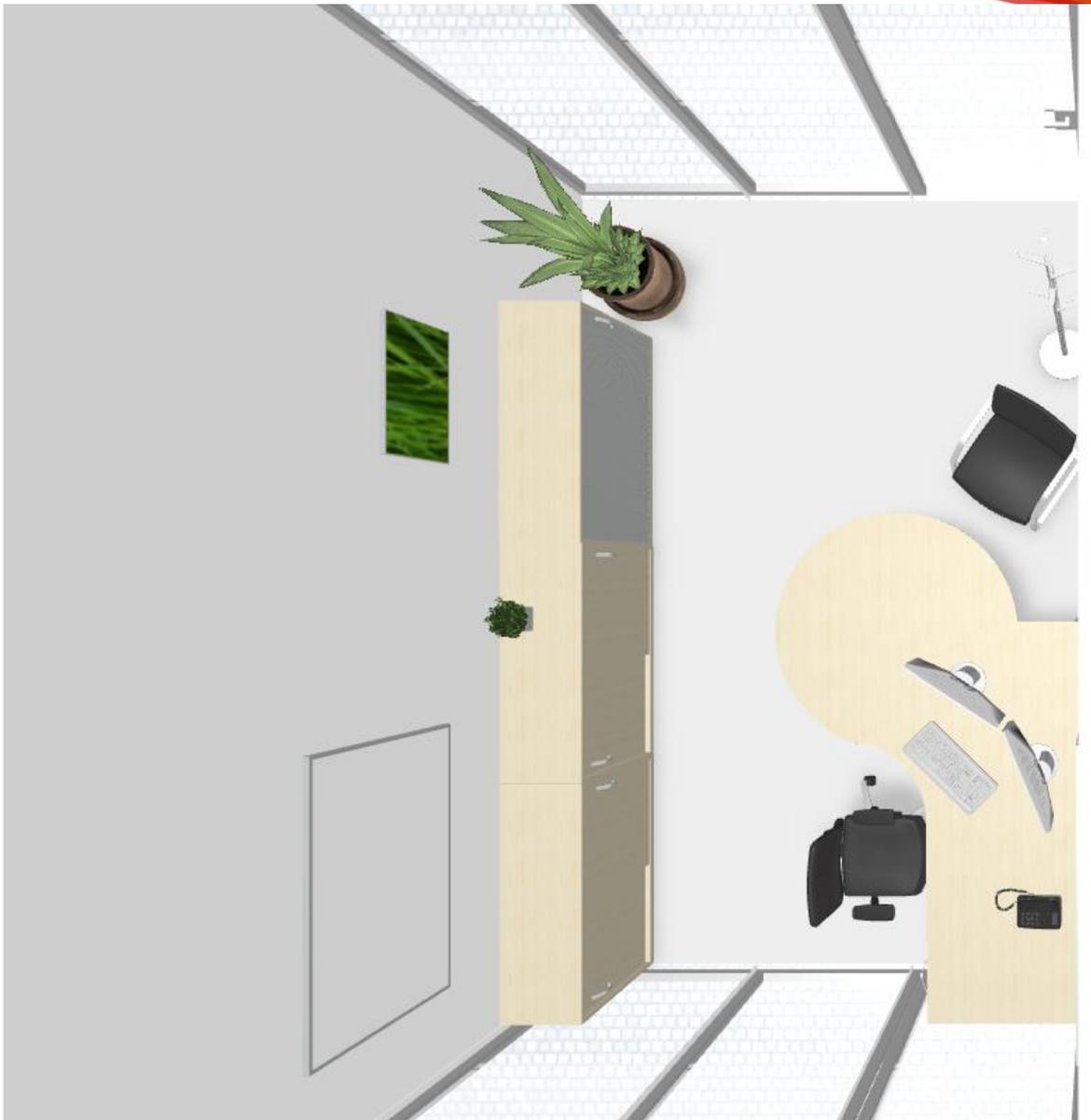
BÜRO KOMMANDO



BÜRO KASSIER / SCHRIFTFÜHRER



BÜRO DIENSTSTELLENLEITER



ANFORDERUNGEN GEBÄUDE

AUSSENANLAGEN

- Garage in Gebäude inkludiert
- Verkabelung ins Hauptgebäude für Notstromversorgung
- 3 Carports (unter Gebäude)
- Fahnenmast
- Zufahrtsrecht
- Parkplätze

GEBÄUDE

Die Anforderungen an das Gebäude, die Bauweise und die detaillierten baulichen Ausführungen werden in einem Leistungskatalog angeführt (eigener Anhang).